

Von der Entwicklungswerkstatt zum Marktplatz und darüber hinaus

Wie es mit der Strategieentwicklung im KIM voranging

Oliver Kohl-Frey

Im Jahr 2022 wurde innerhalb des KIM ein Prozess der Strategieentwicklung gestartet, der auf der Basis der Evaluation in diesem Jahr (bestehend aus Mitarbeiter/innen- sowie Kund/innen-Befragung, Begehung durch externe Gutachter/innen bis hin zum Schlussbericht) mit der Entwicklungswerkstatt der Führungskräfte im Oktober 2022 in Hegne richtig in Fahrt kam. Daraufhin nahmen etwa 20 Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen ihre Arbeit auf. Bereits im Winter 2022/23 wurden der Prozess und die Ergebnisse auf virtuellen Mitarbeiter/innen-Versammlung des KIM vorgestellt, bei denen jedoch die Interaktivität und damit die gewünschte Einbeziehung aller Kolleg/innen etwas zu kurz kam.

Deshalb wurde für den Sommer 2023 ein sogenannter Marktplatz zur Entwicklungswerkstatt geplant, der letztlich am Nachmittag des 19. Juli im Info-Zentrum der Bibliothek stattfand. Dies startete mit einer kurzen Gesamtschau des ganzen Prozesses für die über 120 Teilnehmer/innen, bevor sich diese dann auf fünf Gruppen aufteilten.

Wie auf den Fotos schön zu sehen ist, wurden danach an den fünf Stationen

- Strategie und Führung
 - Innen- und Außenkommunikation
 - Projekte
 - Prozesse
 - Dokumentation und Wissenstransfer
- die bisherigen Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und die weiteren Planungen vorgestellt. Grundlage dafür waren Poster zu den einzelnen Themen. Fragen, Anmerkungen und weiterführende Vorschläge waren herzlich willkommen, wovon auch intensiv Gebrauch gemacht wurde. Dies geschah einerseits im direkten Gespräch, andererseits aber auch in Form von handschriftlichen Kommentaren auf den Postern oder auch in schriftlichen Antworten auf offene Fragestellungen, die als Kartenabfragen auf Stellwänden gleich dokumentiert werden konnten.

Alle Teilnehmer/innen hatten die Möglichkeit, nach jeweils etwa einer halben Stunde zu einer weiteren Station zu wechseln, so dass alle die Chance zur Teilnahme an mindestens drei Stationen hatten. Das große Interesse aus dem KIM und die Diskussionsbereitschaft an den Stationen waren sehr beeindruckend (und haben mich auch persönlich sehr gefreut). So konnten sich die Mitarbeiter/innen nicht nur über den Planungsstand informieren, sondern auch die eigenen wertvollen Ideen und Meinungen einbringen. Danke dafür!

Mit diesem Marktplatz konnten wir somit einen wichtigen Zwischenschritt in unserem Strategieentwicklungs-Prozess erfolgreich gestalten, den wir auch in 2024 weiterführen werden. Auch hier gilt: Der Weg ist das Ziel, zumindest ein Teil des Ziels.

Direkt im Anschluss an den Marktplatz wurde übrigens auf dem KIM-Sommerfest auf der Terrasse auf B10 noch lange weiter diskutiert und auch einfach ordentlich gefeiert (siehe Bilder vom Sommerfest auf der Seite 56 in diesem Heft).

Im Folgenden werden exemplarisch einige Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen (mit Stand Januar 2024) vorgestellt:

Profil des KIM

Im Rahmen der Strategie-Entwicklung wurde der Bedarf an der Klärung einiger grundlegender Fragen deutlich: Welchen Auftrag hat das KIM? Welche Werte und welche Arbeitsweise sind die Grundlagen unserer Arbeit? Welche Dienste bieten wir mit welchem Anspruch an? In einem intensiven Diskussions- und Schreibprozess wurde zur Beantwortung dieser Fragen das Profil des KIM formuliert, auch auf dem Marktplatz diskutiert und im Oktober 2023 in der KIM-Abteilungsrunde final verabschiedet. Es gleicht letztlich einem Kompass für das KIM und bildet die Grundlage der weiteren Strategieentwicklung. Diese wird unter anderem in

unserer aktiven Beteiligung an der Formulierung einer Digitalisierungsstrategie der Universität durch das Rektorat bestehen.

www.kim.uni-konstanz.de/profil

Siehe auch das Profil des KIM auf den Seiten 9-12 in diesem Heft.

Fortbildung „Neu im KIM“

Eine der ersten sofort umgesetzten Ideen war eine Weiterbildungsreihe „Neu im KIM“ für alle neuen Kolleg/innen im Rahmen des Onboarding-Prozesses. Diese wurde bereits im ganzen Jahr 2023 durchgeführt und enthält die Einführung in alle Abteilungen des KIM inklusive der Direktion. So lernen alle Neuen die verschiedenen Bereiche des KIM (und gleichzeitig die anderen Neuen im KIM) kennen.

Führungskräfte.KIM

Bei verschiedenen Diskussionen um Führungsthemen zeigten sich einerseits merkbare Unterschiede in der Herangehensweise an Führungsaufgaben und andererseits Klärungsbedarf bei organisatorischen und rechtlichen Fragen. Daher wurde ein regelmäßiger (monatlicher) Austausch aller Abteilungs-, Sachgebiets- und Teamleitungen mit Impulsvorträgen zu verschiedenen Themen ins Leben gerufen, ebenso eine Mailingliste für die Führungskräfte, über die immer wieder relevante Informationen zirkuliert werden.

Fehlerkultur im KIM: Erfolgreich gescheitert

Mit bereits zwei gut nachgefragten Durchgängen des Formats „Erfolgreich gescheitert“ wurde in Richtung einer besseren Fehlerkultur im

KIM hingearbeitet. Neben weiteren Terminen dieses Formats, in dem nicht (so sehr) erfolgreiche Projekte im KIM und die entsprechenden Lessons learned beleuchtet werden, sind in Sachen Fehlerkultur bereits weitere (sicherlich erfolgreiche) Schritte angedacht.

Systemlandkarte

Die vom KIM betriebenen IT-Systeme bilden ein komplexes Netzwerk von Anwendungen mit zahlreichen Schnittstellen. Um so wichtiger ist es, einen Überblick über die Systeme und ihr Zusammenspiel zu haben. Auch für die Informationssicherheit ist ein solcher Überblick für den Aufbau eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) von zentraler Bedeutung. Deshalb wurden durch die Administrator/innen des KIM alle notwendigen Angaben zusammengetragen, die im nächsten Schritt die Systemlandkarte als grafische Darstellung erweitern und ergänzen sowie als Basis des ISMS verwendet werden.

Kommunikations-Konzept, insbesondere Newsletter

Das von einer AG erarbeitete Konzept nimmt interne und externe Kommunikation in 14 Kommunikationsfeldern in den Blick. Im Rahmen der Umsetzung wurde im Rahmen eines Projekts eine 30% Stelle für die Bündelung der Kommunikation des KIM geschaffen. Erstes konkret sichtbares Ergebnis des Kommunikationskonzepts ist der KIM-interne Newsletter, der im Dezember 2023 erstmals verschickt wurde. Weitere Schritte in weiteren Kommunikationsfeldern werden folgen.

